

Traumschleife Mittelalterpfad

Gütesiegel	STANDARD	Länge	8,4 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	★★★★★ (12)	Höhe	▲ 289 m	Kondition	★★★★★
Erlebnis	★★★★★★		▼ 289 m	Technik	★★★☆☆
Landschaft	★★★★★★	Dauer	3:30 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M **A M J J A S O N** D

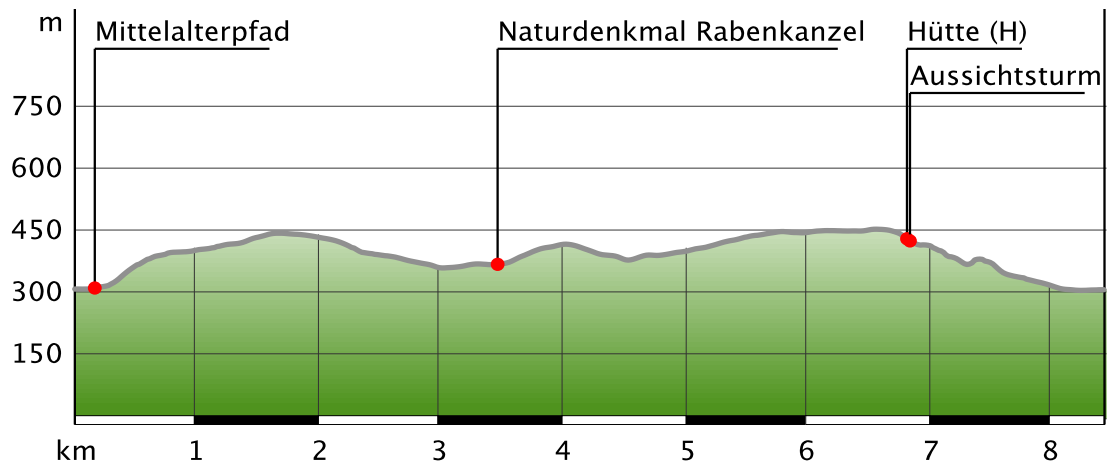


???:copyright.default???

Traumschleife Mittelalterpfad

Wegeart

— Länge 8.4 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Vom historischen Ortskern startet die Wanderung in die abwechslungsreiche Landschaft der Edelsteinregion rund um Herrstein. Sanfte An- und Abstiege, verträumte Pfade und Bachtäler sowie spektakuläre Aussichten über den Hunsrück. Die Naturdenkmäler „Jammereiche“ und „Rabenkanzel“ sowie Sinnesbänke, die zum Verweilen einladen, runden diese Wanderung ab. Der Mittelalterpfad wurde 2010 zu Deutschlands schönstem Wanderweg gekürt.

Beschreibung

Der Mittelalterpfad beginnt im historischen Ortskern von Herrstein. Die reichverzierten Fachwerkhäuser aus dem 15. bis 18. Jahrhundert zeugen von der Baukunst der Spätgotik, der Renaissance und des Barock. Ein Ensemble aus rund 60 Bürgerhäusern unterhalb von Schloss und Kirche gruppiert sich um den Rathausplatz. Hinzu kommen malerische Gässchen und das Wahrzeichen Herrsteins, der alte Uhrturm. Ein Treppenaufgang bringt den Wanderer zur Schlosskirche, zum Schinderhannesturm und anschließend in den nahen Buchenwald. Bald wird das wellige Hügelland des Hunsrücks mit Feldern, Wiesen und Wald sichtbar. Hier hat man fantastische Ausblicke über den Fleckenteppich einer wunderbaren Wiesen- und Feldlandschaft. Über eine Holzbrücke verläuft der Weg über den Hosenbach. Eine Tafel informiert,

dass im nahen Dorf Niederhosenbach wahrscheinlich die Heilige Hildegard von Bingen geboren wurde. Am Naturdenkmal „Rabenkanzel“, einem grauen Felsblock aus Taunusquarzit, windet sich ein schmaler Pfad Weg entlang des Naturdenkmals. Auf einer Anhöhe mit Ausblick über die verschiedenen Feldformationen steht die mächtige Jammereiche. Nach kurzer Waldpassage befindet man sich wieder auf weichem Wiesenweg mit Traumblick ins Hunsrückland. TIPP: eine Führung durch den historischen Ortskern von Herrstein (z.B. als Fackelführung mit einer Fackel in der Hand.)

Start der Tour

55756 Herrstein, Hauptstraße, Holzernes Eingangsportal gegenüber dem Parkplatz Bachweg

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist das historische Herrstein. Wir starten in der Hauptstraße gegenüber dem Parkplatz Bachweg am hölzernen Eingangstor des Mittelalterpfades. Der Weg führt uns durch den mittelalterlichen Ortskern mit seinen restaurierten Fachwerkhäusern. Vorbei am „Oberwörresbacher Kirchenpfortchen“ und dem „Hankelbrunnen“ erreichen wir durch einen Wehrgang den Uhrturm, das Wahrzeichen Herrsteins. Wir folgen dem Weg nach links in die Uhrturmstraße, biegen nach rechts in den Schlossweg ein und erreichen den Rathausplatz, über dessen Fachwerkfassaden sich der Schinderhannesturm erhebt. Schließlich passieren wir den Pranger und steigen die Stufen zur Schlosskirche hinauf. Hier bietet sich ein

Traumschleife Mittelalterpfad

malerischer Blick auf den Ort, bevor wir das historische Herrstein durch eine steinerne Pforte hinter uns lassen.

Der Weg führt nun durch den Wald, bis wir auf die offene Landschaft treffen und den weiten Ausblick auf die umliegenden Felder, Wälder und Dörfer genießen können. Wir folgen der Wegeführung über die Felder, entlang des Waldrandes und überqueren schließlich auf einer kleinen Holzbrücke den Hosenbach. An der Weggabelung weist eine **Informationstafel** auf das nahe Örtchen Niederhosenbach hin, dem wahrscheinlichen Geburtsort der berühmten Hildegard von Bingen.

Wir halten uns links und biegen schließlich nach rechts bergauf in den Wald ab. Nach wenigen Minuten ist das **Naturdenkmal Rabenkanzel** erreicht. Ein Wanderrastplatz lädt dort zum Verweilen ein, bevor wir dem schmalen Pfad folgen, der sich bergauf zwischen den Bäumen hindurchwindet. Wir folgen der Wegeführung durch den Wald und entlang des Waldrandes, vorbei an der Ortsgemeinde Breithenthal. Weiter geht es bergauf zwischen offenen Feldern zum **Naturdenkmal Jammereiche**, wo wir auf einer Sinnesbank verweilen und die weite Aussicht genießen können. Auf der nun folgenden Wegstrecke haben wir erneut die Gelegenheit, den beeindruckenden Fernblick zu erleben, z. B. auf der neu angelegten **Aussichtsplattform**, die eine Sicht auf 17 Ortschaften und die Höhenzüge der Mittelgebirgslandschaft bietet. Anschließend erreichen wir den **Herrsteiner Aussichtsturm** mit überdachtem Rastplatz.

Weiter geht es auf gewundenen schmalen Wegen hinab Richtung Herrstein. Unterwegs lädt ein weiterer Rastplatz zu einer Pause ein und ermöglicht einen Blick über den historischen Ort. In Herrstein angekommen folgen wir dem Fischbach durch die Gärten und kehren schließlich zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück. Eine gute Gelegenheit, nochmals durch den historischen Ortskern zu schlendern oder die Wanderung mit einer gemütlichen Einkehr ausklingen zu lassen.

Tipp des Autors

Es werden regelmäßig geführte Wanderungen über den Mittelalterpfad angeboten. Einkehrmöglichkeiten finden sich im historischen Ortskern von Herrstein.

Ausrüstung

Wettergerechte Kleidung/Schuhwerk, evtl. Rucksackverpflegung/Getränke für unterwegs.

Sicherheitshinweise

Naturnahe Wege, streckenweise An- und Abstiege (geeignetes Schuhwerk und Witterung beachten).

Literatur

Flyer Mittelalterpfad, Premium Wandern - Die Besten im Südwesten (M+H Verlag GmbH)
Traumschleifen Premium-Wanderwege, Band 2, Ost

Karte/Karten

Kartenset Naturpark Saar-Hunsrück mit Saar-Hunsrück-Steig, Abgedecktes Wandergebiet: Naturpark Saar-Hunsrück, Maßstab 1:50.000
Wanderkarte Saar-Hunsrück-Steig, Die komplette Route inklusive vieler Zugangswege sowie zahlreiche Informationen und Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Freizeit- und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke., Maßstab 1:50.000

Anfahrt

A1 Ausfahrt Mehring, Richtung Morbach, B327 bis Morbach, weiter auf L160 bis Herrstein.

A61 Ausfahrt Bad Kreuznach, Richtung Idar-Oberstein, B41 bis Abfahrt Herrstein/Fischbach, weiter L160 bis Herrstein

Parken

Großparkplatz Brühlstraße (am Sportplatz),
Parkplatz Bachweg, Parkplatz Lindenplatz

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnhof Idar-Oberstein Bahnhof, Mo-Fr weiter mit Bus 346 oder 351 bis Haltestelle Herrstein, Post, (Sa+So weiter mit Bus 351 (wenige Fahrten) bis Mörschied und 3 km Fußweg); Fahrpläne unter www.rnn.info

Weitere Infos und Links

Tourist-Information Deutsche Edelsteinstraße
Brühlstraße 16
55756 Herrstein
Tel.: 06785/ 79104

Traumschleife Mittelalterpfad

info@edelsteinstrasse.de

www.edelsteinstrasse.de

Ende der Tour

55756 Herrstein, Hauptstraße, Hölzernes
Eingangportal gegenüber dem Parkplatz Bachweg


Eigenschaften

aussichtsreich		Premiumweg Deutsches Wandersiegel
 Rundtour		Einkehrmöglichkeit
kulturell / historisch		


erstellt	18.01.2010
geändert	13.02.2019
Quelle	Naheland-Touristik GmbH

Interessante Punkte


Historischer Ortskern Herrstein

Hauptstraße 13
55756 Herrstein
 (0049) 6785 99774


Mittelalterpfad

Brühlstraße 16
55756 Herrstein
 (0049) 6785-79104

Tourist-Information EdelSteinLand

Brühlstraße 16
55756 Herrstein
 (0049) 6785-79104


Naturdenkmal Rabenkanzel

Brühlstraße 16
55756 Herrstein
 (0049) 6785 79104

Hütte (H)

Aussichtsturm

Herrsteiner Aussichtsturm

Brühlstraße 16
55756 Herrstein
 06785-79104

Autor und Quelle

Autor Naheland-Touristik GmbH...